[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/150390 vom 03.05.2024]

Objekt:	Brandenburg: Markgrafschaft
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18206724

Beschreibung

Bahrfeldt (1889) hat diesen Typ Albrecht III. (1269/1283-1300) und wegen des Helms, der auf dem Siegel der Stadt Spandau vorkommt, der Münzstätte Spandau zugewiesen. Dannenberg (1997) hat nachgewiesen, dass die brandenburgischen Denare in den Münzstätten typengleich ausgegeben wurden und aus den Münzbildern nicht auf einzelne Münzstätten geschlossen werden kann. Die Anonymität der Gepräge macht die Zuweisung zu einzelnen Markgrafen des seit 1220 in zwei Linien (die johanneische und die ottonische Linie) geteilten askanischen (anhaltischen) Markgrafenhauses schwierig.
Vorderseite: Stehender Markgraf mit erhobenem Schwert in der Rechten und Lanze in der Linken.
Rückseite: Helm mit Helmzier Adlerflug nach links.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.85 g; Durchmesser: 16 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1275
	wer	
	wo	Brandenburg
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Alterode
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Denar (MA)
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg von den ältesten Zeiten bis zum Anfang der Regierung der Hohenzollern (1889) Nr. 233.
- H.-D. Dannenberg, Die brandenburgischen Denare des 13. und 14. Jahrhunderts (1997) Nr. 84.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 19 (dieses Stück)..